

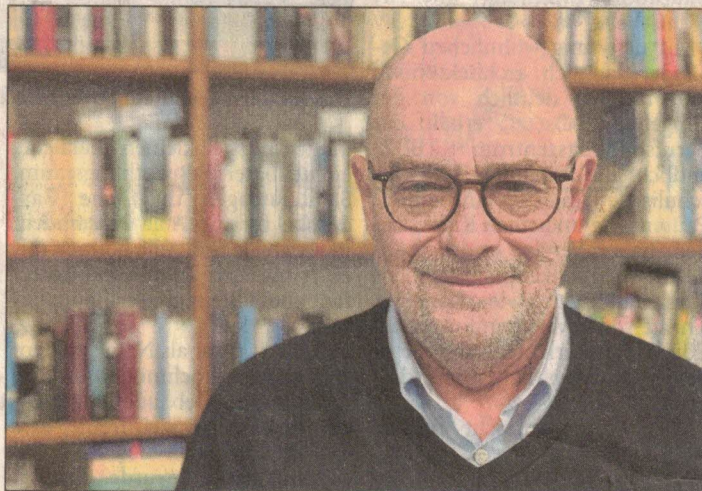
Erich-Machac-Stiftung feiert Jubiläum

25 Jahre Hilfe für Waisenkinder

Bad Segeberg (ohe). Achim Molls hat gut gewirtschaftet. Dem Vorsitzenden der Erich-Machac-Stiftung ist es gelungen, das Erbe des Prokuristen der Firma Pelz, Erich Machac, zu verdoppeln. Erich Machac verstarb im März 1995 im Alter von 90 Jahren unverheiratet und kinderlos in der Nähe von Wahlstedt. In seinem Testament bestimmte Machac, dass sein beträchtliches Vermögen bedürftigen Kindern und Jugendlichen bis zu 16 Jahren, die Vollwaisen sind oder nur ein Elternteil haben, zugute kommen solle.

„Wir haben seit der Gründung der Stiftung im Jahr 1998 225.000 Euro ausgeschüttet“, sagt Achim Molls. Die Stiftung bezahlte Klassenfahrten, finanzierte Kinderzimmereinrichtungen, Fahrräder, Lebensmittel und Laptops. Hauptsächlich ist die Stiftung in der Region Bad Segeberg aktiv. Aber auch Waisenkinder in Afrika unterstützte die Stiftung schon.

„Wir wollen helfen und tun das weltweit“, sagt Achim Molls. Die Stiftung fördert überregional bedürftige Kinder und Ju-



Achim Molls ist Vorsitzender der Erich-Machac-Stiftung. Sie hilft seit 25 Jahren Waisenkindern.

Foto: ohe

gendliche. Eine Förderung ist auch möglich, wenn ein Elternteil sich abgesetzt hat und keinen Kindesunterhalt zahlt.

Wer die Bedingungen erfüllt, kann über die Homepage der Stiftung einen Antrag stellen.

„Wir müssen ganz selten nein sagen“, sagt Molls. Gelder, um zu helfen, sind bei der Erich-Machac-Stiftung vorhanden.

Kontakt

Erich-Machac-Stiftung
c/o Molls
Kurt-Schumacher-Ring 88,
Bad Segeberg

Telefon: 0 45 51/85 15

E-Mail:

erich-machac-stiftung@mail.de
www.erich-machac-stiftung.de